

## Aare Seeland mobil AG



*Aare Seeland optimiert  
Instandhaltung  
und Materialwirtschaft  
mit PSI<sub>penta</sub>*

Aare Seeland mobil betreibt Bahn- und Busstrecken im Seeland und im Oberaargau. In Langenthal und Täufelen findet die zentrale Instandhaltung aller schienengebundenen Fahrzeuge statt. Bis zum Ende der 90er Jahre nutzte die Gesellschaft eine Eigenentwicklung auf Macintosh. Mit der Umstellung auf Windows-PCs musste eine neue Lösung gesucht werden, zumal eine Pflege und Weiterentwicklung der bisherigen Lösung nicht gewährleistet werden konnte. Nach einer umfassenden Evaluation kam PSI<sub>penta</sub> ins Haus.

Bei dieser Gelegenheit sollte auch die Materialwirtschaft integriert werden. Auf der Suche nach einer zuverlässigen Lösung sah sich der Technische Assistent Rolf Schoch zunächst bei anderen Bahnen um. Schliesslich spielte der Zufall die entscheidende Rolle: auf Schochs Schreibtisch landete der PSI-Newsletter «production manager». Er informierte sich bei der als Referenz genannten Rhätischen Bahn

und bekam dort von Fachmann zu Fachmann Antworten auf seine Fragen. «Die Grundstruktur ist eigentlich immer gleich», sagt Schoch. «Auch wenn die Rhätische Bahn mehr Fahrzeuge hat, sind doch in der Regel identische Probleme zu lösen. Der Aufbau des Rollmaterials ist sehr ähnlich.»

Die Evaluation ergab eine Entscheidung für die Standard-Software PSI<sub>penta</sub>. «Wir befinden uns zwar noch in der Lernphase, aber alle Mitarbeiter, die bereits mit dem System arbeiten, finden sich sehr gut zurecht», stellt Schoch fest. «Wir konnten keinen Bedarf für besondere Anpassungen erkennen.» Zumal innerhalb des Standards

*Flexibilität ohne Aufwand*

**Branche:** Fahrzeugwartung

**Mitarbeiter:** 200

**User:** 6

**Werke:** 1

**Version:** 7

**Kunde seit:** 2004

**Leistungen:**

Betrieb regionaler Bahn- und Busstrecken,

Wartung der Fahrzeuge

noch viele Freiheiten bestehen: «Was wir sehr schätzen, ist, dass wir die Struktur selbst aufbauen können», betont Schoch.

Im Gegensatz zur Macintosh-Lösung wird das PSIpenta-Paket heute auch zur Planung der Instandhaltungsintervalle eingesetzt. «Das haben wir früher mit einer Excel-Tabelle gemacht», erinnert sich Schoch. In der Vergangenheit wurden die Wartungsintervalle zeitlich festgelegt. Heute wird die Laufleistung wöchentlich erfasst und in das PSIpenta-System eingespeist. Die integrierte Instandhaltungsüberwachung löst jetzt die Instandhaltungsereignisse exakt aus, wobei ein Spielraum von rund 2.000 Kilometern Laufleistung besteht, damit «wir nicht plötzlich alle Fahrzeuge in der Werkstatt haben».

*Komplettes Fahrzeug auf einen Blick*

Neben der besseren Planung der Instandhaltungsintervalle ist für Aare Seeland auch die zentrale Datenbasis wichtig. Während sich die Informationen vorher auf verschiedene Excel-Dateien verteilten, erlaubt die aktuelle Lösung jetzt den zentralen Blick auf die Daten. Wenn jetzt beispielsweise ein Motor ausgebaut werden muss, liefert die Datenbank alle relevanten Informationen über zugehörige Aggregate gleich mit. Dies wird in Zukunft viel Zeit sparen, ist sich Rolf Schoch sicher.

Einen für Aare Seeland wichtigen Vorteil von PSIpenta sieht Rolf Schoch darin, dass man innerhalb der Software nicht an den gesamten Ablauf gebunden ist. Teilprozesse lassen sich problemlos abschliessen. Damit behält Aare Seeland die Flexibilität,

die bei der Instandhaltung notwendig ist.

Hingegen bringt die im PSIpenta integrierte Materialwirtschaft die gewünschte Transparenz. Bislang hatte fast jeder Bereich seine eigene Materialwirtschaft geführt. Heute haben alle Werkstätten ein einziges System, so dass es einen gemeinsamen Zugriff auf alle Bestände gibt. Das optimiert die Lagerhaltung und vereinfacht das Bestellwesen.

*Aare Seeland Mobil befördert jährlich weit über fünf Millionen Passagiere, an einem durchschnittlichen Werktag sind das 15'000 Personen. Das Einzugsgebiet der Aare Seeland mobil umfasst 61 Gemeinden mit insgesamt 180'000 Einwohnern. Das gesamte Streckennetz - mit 52 Bahn- und 130 Bus- Haltestellen - weist eine Länge von 400 Kilometern auf. Aare Seeland mobil ist Arbeitgeberin für 200 Angestellte und indirekt verantwortlich für zahlreiche „nachgelagerte“ Arbeitsplätze in der Region.*

In der näheren Zukunft wird Aare Seeland weiter lernen, mit PSIpenta umzugehen und betriebsspezifische Anpassungen vorzunehmen. Dann werden in der nächsten Ausbaustufe auch die Arbeiten der Elektroabteilung, wie Bahnübergänge und Weichen mittels PSIpenta bewirtschaftet. «Dann», ist Rolf Schoch überzeugt, «werden wir hohe Effizienzgewinne realisieren.»

## PSI AG

Glatt Tower

Postfach

8301 Glatt Zentrum

Schweiz

Telefon: +41 44 83219-19

Telefax: +41 44 83219-20

[www.psiag.ch](http://www.psiag.ch)

[office@psiag.ch](mailto:office@psiag.ch)

PSI 